

Wiesbadener Tagblatt.

No. 113. Donnerstag den 15. Mai 1862.

Nachdem Herzogl. Landes-Regierung der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde zur Bestreitung ihrer Ausgaben in d. J. die Erhebung von $1\frac{1}{2}$ Sempel Kirchensteuer genehmigt hat, wird als Termin für diese Steuererhebung der 20. Juni d. J. mit einem ganzen und der 20. September d. J. mit einem halben Sempel bestimmt.

Es wird dies hiermit zur Kenntniß der Steuerpflichtigen gebracht.

Wiesbaden, den 10. Mai 1862.

Herzogl. Nass. Verwalt.-Amt.

Ferger.

Gefunden ein Paar schwarze Glacehandschuhe.

Wiesbaden, den 14. Mai 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Da sich zu der auf gestern Nachmittag anberaumten Sitzung eine beschlußfähige Anzahl der Mitglieder des Bürgerausschusses nicht eingefunden hatte, so wird der Bürgerausschuß zur Verathung und Beschlußfassung über die noch auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten anderweit auf

Freitag den 16. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr
zur Sitzung in den Rathhansaal eingeladen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. März d. J. dem Leihhause verfallenen und am 28., 29. und 30. April d. J. versteigerten Pfändern von

No. 7208 7225 7253 7438 7517 7623 7681 7717 7790 7793 7840 7849
7980 8007 8044 8082 8394 8482 8518 8741 9072 9230 9630 9838
9840 9979 10063 10151 10271 10298 10571 10643 10756 11089
11095 11244 11382 11385 11396 11475 11654 11759 12042 12187
12310 12592 12689 12731 12831 12909 12981 12996 13034 13158
13351 13571 13750 13755 13963 14066 14101 14123 14242 14257
14272 14341 14345 14371 14391 14449 14452 14468 14500 14541
14564 14585 14679 14683 14716 14724 14828 14839 14850 14949
14953 15045 15052 15099 15114 15141 15142 15162 15215 15216
15219 15232 15318 15321 15327 15360 15366 15369 15395 15533
15534 15541 15549 15566 15602 15609 15615 15651 15656 15693
15715 15723 15755 15781 15811 15914 15920 15947 15988 16057
16094 16101 16115 16133 16135 16144 16152 16166 16187 16191
16207 16233 16279 16297 16346 16361 16362 16363 16411 16427
16526 16527 16564 16566 16573 16619 16620 16648 16661 16665
16666 16677 16683 16688 16697 16715 16748 16757 16762 16763
16768 16784 16788 16810 16826 16832 16941 16950 16951 16997
17013 17017 17029 17035 17039 17063 17064 17065 17072 17081
17111 17133 17143 17147 17157 17162 17169 17178 17182 17185

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung zu Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die bis zum 28. April 1863 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Donnerstag den 15. Mai d. J. Vormittags
um 10 Uhr wird ein zum Fahren taugliches
Pferd öffentlich an den Meistbietenden versteigert.
Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

5831

Das Commando des Krzgl. Landjäger-Corps.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 19. Mai Vormittags
9 Uhr in der Wohnung des Herrn Wörner (Mekgergasse — früher Café
Schiller) dahier verschiedene Mobilien, u. A.

5 Betten, 6 Matratzen, Plumeaux, Commode, Canape's, Tische,
Spiegel, Küchengeräthe 2c. 2c.

versteigert.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

5938

Boos.

Steuer.

Die Erhebung des 1. Simpels städtischer Steuer pro 1862 ist auf den
15. Mai festgesetzt worden, und fordere ich die Steuerpflichtigen hiermit zur
Einzahlung auf.

Wiesbaden, den 13. Mai 1862.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse No. 2.

Notizen.

Hente Donnerstag den 15. Mai Vormittags 9 Uhr:

Mobilienversteigerung des verstorbenen Hrn. Kaufmanns Otto Schellenberg
in dem Saale des Hrn. Louis Kimmel in der Kirchgasse. (S. Tagbl. 112.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Domänialwalddistrikt Nonnenbuchwald 4, Oberförsterei
Chausseehaus. (S. Tagbl. 110.)

Vormittags 10½ Uhr:

Versteigerung der Kleekrescenz auf den Böschungen und Nebengeländen der
Herzogl. Staats-Eisenbahn. Anfang am Bahnhofe. (S. Tagbl. 112.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Wiesenheu in dem Bullenstallgebäude. (S. Tagbl. 112.)

Pompiercorps.

Die Mannschaft des Corps wird hierdurch zu einer Generalversammlung
auf Samstag den 17. d. M. Abends 8½ Uhr in dem Local des Herrn
Kimmel in der Kirchgasse eingeladen.

Zur Verhandlung kommen: Rechenschaftsbericht. Bericht über den Stand
der Corpsskaffe. Wahl einer Commission zur Prüfung dieses Berichtes.
Verschiedene Corpsangelegenheiten. Das Commando.

Einladung.

Die Mannschaft zur Rettung der Gebäude wird auf heute Abend
1/2 9 Uhr in das Local der Frau Schlidt zu einer Besprechung eingeladen.
Der Führer **Ph. Birk.**

Von Herrn J. Kamberger dahier 1 fl. 28 kr. erhalten zu haben wird
dankebar bescheinigt.

Wiesbaden, den 14. Mai 1862. Der Vorstand des Armen-Vereins.
423 **v. Kößler.**

Anfertigung

v o l l s t ä n d i g e r B e t t e n ,

wie Sprungfedern, Pferd- und Seegrass-Matrazen, Reise, Federbetten, Plumeaux,
Steppdecken, wollene und Bique-Decken übernehme ich stets zur pünktlichen
Besorgung; ferner empfehle meine

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare &c.

in stets reiner und frischer Waare, wie alle in's Bettwaarenfach einschlagende
Artikel.

Anmerkung: Alle meine Federn, Flaumen werden nach der Reinigung
auf der Maschine nochmals verlesen und dadurch
eine weit schönere und reinere Waare producirt.

Reinhard Thoma,

5585

11 Marktstraße 11.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Planinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480

Schweineschmalz, rein ausgelassen, à 26 kr. per Pfd. empfiehlt
Heinr. Wald,

5586

Eck der Nero- u. Röderstraße No. 41.

Weiße ächt leinene Taschentücher, ächt
leinene Battisttücher zu sehr billigen Preisen
empfiehlt

5930

August Roth, Webergasse No. 5.

Centnerische Hühneraugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 kr., das Duzend sammt Anweisung à 42 kr.

589

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergerthor No. 2.

Ein vierräderiges Wägelchen mit eisernen Achsen, 4 Centner tragend,
ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus. 5939

Eine neue Bettstelle ist zu verkaufen Röderstraße No. 7.

5940

Dietsmühle.

Table d'hôte à 1 heure a. m., déjeuners, diners et soupers
à la carte et à commande. 5833

Café restaurant von C. Christmann.

Table d'hôte 1 Uhr

vom 15. Mai an.

5891

Avis für Arbeiter!

Jeden Tag

Suppe, Gemüse und Fleisch

5716

bei Metzger Käsebier, Römerberg 2.

Rechte Gothaer Cervelatwurst empfiehlt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 5932

Perlengerste in allen Sorten, Gerstengries, Gerstengröße,
Säferkern u. Gröhe billigt bei

H. Schünemann, Neugasse. 5168

Reinstes Schweineschmalz 26 fr. per Pfd.

bei **Hch. Philippi, Kirchgasse.** 3379

Vorschuß erster Qualität per Kumpf 1 fl. 4 kr. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Ruhrer Ofen- und Ziegelkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5813

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester
Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5839

S. Bogelsberger in Biebrich.

Beste

Ofen-, Maschinen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

wieder von der Ruhr angekommen und billigt aus dem Schiff zu beziehen
443 bei **J. R. Lembach in Biebrich.**

Für Schuhmacher!

Von heute an verkaufe ich alle Arten Stiefel 10 Procent unter dem
seitherigen Preis.

Fischer, Metzgergasse 14. 5941

Eine Hausthüre mit Doppelflügel und Oberlicht von Eichenholz steht
zu verkaufen Langgasse 28. 5881

Circa 60,000 Feldbacksteine sind zu verkaufen Louisenstraße No. 22
bei **Daniel Beckel.** 5849

Zu verkaufen Römerberg 15 zwei Tische u. Aufsatz Mehlwürmer. 5890

Waschbüttchen zu verkaufen bei **J. Sauereffig, Römerberg 18.** 5942

Eine hölzerne Pumpe mit Stod im besten Zustande wird billig abgegeben
Marktstraße No. 15. 5943

Pariser chemische Seiden-, Wollen- und Glace- Handschuhe-Wascherei

von
Frau Thomas, Langgasse No. 17.

Hiermit empfehle ich meine chemische Wascherei in allen Arten Stoffen, als: Kleider, Bänder, Moiré, Atlas, Sammt, Blonden, Shawls, Treppentücher, Tischdecken, Cachemir, Damast, Beinkleider, Glacehandschuhe &c. Sämmtliche Artikel werden in allen Farben aufs Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert, oder ein übler Geruch zurück bleibt, unter Zusicherung der reellsten und promptesten Bedienung. Kleine Proben werden gratis gewaschen. 2759

**Deutsche und französische Pianino's,
Stuttgarter Tafelclaviere,
Wiener und Pariser Flügel**
in reicher Auswahl bei
**Detailmusikhandlung
R. Schott's Söhne,**

4987

Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr.,
Lilione per Flasche 1 fl. 45 fr.,
Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 fr.,
Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei
536 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.**

Havanna-Cigarren.

ächte importirte in schöner Auswahl;
Cigaretten, aus der Fabrik von A. F. Müller in St. Petersburg,
in verschiedenen Sorten;
Spanische Cigaretten
5718 empfiehlt **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

Möbelverkauf Michelsberg 1!

Ein nußb. Schreibtisch, Caunitz, Pulte, Kleider- und Küchenschränke, Tische, Kommode, Spiegel und neue Strohstühle, das halbe Duzend 13 fl. 4930

Ein fast noch neuer großer Glaserker und eine Glasthüre von Eichenholz mit Vorstellläden sind billig zu verkaufen Kranz No. 2. 5944

Metzgergasse No. 28 ist ein halber Morgen Klee und Kleeheu zu verkaufen. 5945

Heidenberg No. 30 sind trockene Lehmsteine zu verkaufen. 5946

Bei J. Bär, Kirchgasse, ist 1/4 Morgen ewiger Klee zu verkaufen. 5947

Ewiger Klee von 1 M. 5 R. ist zu verkaufen Heidenberg 16. 5898

Eine Grube Pferdedung zu verkaufen Wilhelmstraße 4. 5948

Langgasse 23 sind Partoffeln zu verkaufen. 5949

Eine geprüfte und praktisch geübte Lehrerin ertheilt im Deutschen und Französischen Privatunterricht. Näh. Exped. 5950

Eine perfecte Büglerin wünscht Beschäftigung, besonders im Feinen. Das Nähere bei Rätchen Schöberger, Friedrichstraße im Hause des Herrn Schmiedemeisters Brenner. 5951

Eine perfecte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Nerostraße 29. 5952

2 möblirte Zimmer werden zu miethen gesucht. Offerten werden in der Exped. d. Bl. unter No. 5953 entgegen genommen. 5953

Es kann ein Kind in die Kost genommen werden. Näh. Exped. 5954

Verloren.

Verloren ein goldner **Ring** mit dem Namen **F. K.** inwendig eingravirt. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Nerostraße 36. 5908

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht Adolphstraße 1 im dritten Stock. 5131

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen kann und in aller Hausarbeit erfahren ist, wird gleich in Dienst gesucht Leberberg 3. 5863

Ein in allen Arbeiten erfahrenes Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen in ein Badhaus, Hotel oder bei Fremden. Näheres bei Herrn Graf von Mons. 5911

Eine einzelne Dame sucht ein gebildetes Mädchen aus guter Familie zur Gesellschaft und ihrer Pflege unter annehmbaren Bedingungen. Näheres Moritzstraße No. 6 im zweiten Stock. Man bittet, sich Donnerstag und Freitag Nachmittags zwischen 3—5 Uhr vorzustellen. 5955

Ein solides Mädchen, welches alle häusliche Arbeit gründlich versteht, kochen, waschen und bügeln kann, auch die Pflege eines Kindes übernimmt, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 33. 5956

Eine Kammerjungfer, welche in allen in ihr Fach schlagenden Arbeiten geübt ist und deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle. Das Nähere Römerberg 17. 5957

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein und kann auf Johanni eintreten. Näh. Exped. 5958

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet sofort bei einer stillen Familie einen Dienst. Näh. Exped. 5959

Ein solides Mädchen, welches schon mehrere Jahre bei einer Herrschaft ist, die Bugmacherei, das Nähen und Bügeln gründlich versteht, wünscht eine Stelle als Kammerjungfer oder Zimmermädchen auf den 1. Juni. Näheres in der Exped. d. Bl. 5960

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Waschmädchen. Näh. Exped. 5961

Es wird ein ordentliches Mädchen vom Lande gesucht untere Friedrichstraße No. 6. 5962

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine passende Stelle und kann gleich eintreten. Näheres im Gemeindegad. 5963

Eine gut empfohlene Kammerjungfer, welche außer Kleidermachen und frisiren, auch fein waschen und bügeln kann, wünscht auf 1. Juni eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 5242

Eine fremde russische Herrschaft sucht eine perfecte Köchin. Näheres bei Frau Voos Wittwe, Mainzerstraße No. 2. 5964

Ein braves, reinliches Mädchen, das gut kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle in einer stillen Familie. Zu erfragen Röderstraße 37. 5965

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und nähen kann, wird bis 10. Juni in Dienst gesucht. Näh. Exped. 5966

Ein einfaches, arbeitames Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, fein nähen, bügeln und alle Hausarbeiten versteht und zum sofortigen Eintritt bereit ist, sucht eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gustav Deuder. 5967

Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht wegen Abreise der Herrschaft auf Ende Mai auch ersten Juni eine Stelle. Näheres Bahnhofstraße 7, Parterre. 5968

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die übrige Küchenarbeit übernimmt, wird gesucht und kann gleich oder später eintreten. Das Nähere in der Exped. 5969

Ein wohlherzogener Junge kann sogleich in die Lehre treten bei Wilh. Sternberger, Tapezirer, Taunusstraße 24. 5253

Ein junger, solider Mensch von 21 Jahren, welcher geläufig englisch spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen bei einer englischen Familie oder Beschäftigung in einem Bad- oder Gasthaus. Näheres zu erfragen im Badhaus zum schwarzen Bock, Zimmer No. 39, Morgens von 9—10 Uhr. 5970

Ein gewandter Bedienter mit sehr guten Zeugnissen sucht bis zum 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 5971

Ein junger Mann, welcher sich dem kaufmännischen Fache gewidmet hat, ein gewandter Verkäufer ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle. Näheres Exped. 5917

Ein Mann in den besten Jahren, welcher über seine Zeit zu verfügen hat, wünscht sich zu beschäftigen in der Buchhaltung oder im Abschreiben bei einem der Herren Procuratoren. Näh. Exped. 5918

Ein braver Junge wird von einem Möbelschreiner in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres Kirchhofgasse 12, Parterre. 5762

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Hochstraße 26. 5376

Eine Hausbursche mit guten Zeugnissen kann alsbald Stelle haben. H. Wenz. 5972

Gegen doppelte Sicherheit werden auf erste Hypothek 300 fl. sofort zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 5973

Emserstraße 10 mehrere freundliche möblirte Zimmer zu vermieten. 4727
Kapellenstraße 8 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 5974

Leberberg 4, nächst der Sonnenberger Chaussee, ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung möblirt zu vermieten. 5577

Sonnenbergerstraße oder fortgesetzter Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung von 4—7 Zimmern zu vermieten. 5580

Sonnenbergerstraße 9 sind 2 möblirte Zimmer nebst Verköstigung abzugeben. 5918

Al. Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4809

Zu vermieten

eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, Bel-Etage, in kühler Lage, bestehend aus 1 Salon, 1 Eß- und 1 Schlafzimmer nebst Mansarde. Auf Verlangen kann auch eine Küche gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. 5581

Zwei schön möblirte Zimmer mit der Aussicht nach dem Nerothal sind so-
gleich zu vermietthen (Nerothal) Stiftstraße 3, zweite Etage. 4410

Ein Herr wird in Kost und Logis gesucht. Näheres in der Exped. 4615

Es wird ein Herr in bürgerliche Kost und Logis gesucht. Näh. Exped. 5975

Lieber Ben..... W.....!

Zu Deinem heutigen achtzehnten Geburtstage die herzlichsten Glück-
wünsche von Deinen treuen Freunden 5976

B. St. A. W. E. H. L. R. R. M. R. Sch. A. Sch. L. R.

Wivat liebe Lisette!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage

Dein Sch. B. 5977

Liebe S..... S.....!

Wir gratuliren Ihnen recht herzlich zu Ihrem heutigen Namenstage.

S. H. D. Sch. M. G. M. 5978

Zur Nachricht!

Bezugnehmend auf meine gestrige Annonce bemerke ich, daß diese
Zeilen für Diejenigen, welche meinem seel. Sohne die letzte Ehre
erweisen und ihn heute Abend um 6 Uhr begleiten wollen, statt beson-
derer Einladung dienen sollen. 5922

Wiesbaden, 15. Mai 1862.

Gasteyer, Regierungs-Revisor.

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1862.

Verhandlung vom 14. Mai.

Der wegen Nothzucht, Diebstahls und Raubs angeklagte Adam Reul von
Mammolshain wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von
dem Assisenhofe zu einer geschärften Zuchthausstrafe von 7 Jahren unter
Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 15. Mai.

1) Anklage gegen Johann Peter Raht von Schwidershausen, H. Amts-
Idstein, 50 Jahre alt, Schmied von Geschäft, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichts-Director Hergenhausen.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lanz.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

2) Anklage gegen Jacob Bommersheim von Königstein, 32 Jahre alt,
früher Amtsbote, wegen Veruntreuung im Dienste, Betrugs und Unter-
schlagung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lanz.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

(Die beiden vorstehenden Anklagen werden ohne Geschworne abgeurtheilt.)

Beiträge für die Familie (Frau u. Kinder) des verunglückten Büttner in Billmar:
Bei der Exped. d. Bl.: Von 4 Ungenannten 24 fr., Ungenannt 18 fr., Ungenannt 1 fl.
30 fr., Ungenannt 30 fr., Ungenannt 2 fl. 20 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 113)

15. Mai 1862.

Vorschußverein für die Stadt Wiesbaden.

Zu der zweiten diesjährigen Generalversammlung, welche Freitag den 16. d. M. Abends 8 1/2 Uhr in dem Saal des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau stattfindet, werden die Mitglieder und Alle, welche an dem Verein Interesse nehmen, hierdurch freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Bericht der Commission zur Prüfung der Rechnung für 1860/61.
- 3) Beschlußfassung über Anträge in Betreff
 - a) der Bewilligung von Darlehen an andere Vorschuß- und Credit-Vereine in Nassau;
 - b) der Bestimmung der Höhe des Betriebscapitals und
 - c) der Ausdehnung der Wirksamkeit des Vereins auf die übrigen Orte des Amtes Wiesbaden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1862.

Der Ausschuß.

134

SALLE DU CURSAAL.

Jeudi 15. Mai à 8 heures précises du soir.

Dernière Conférence du Docteur Adolphe Lacroix.

5926

Dietenmühle.

Heute Donnerstag den 15. Mai

Grande Soirée Indischer Hexenspiele

des Escamoteurs Th. Kühn aus Weimar, nebst Accordion-Concert von den Gebrüder Voigt. Anfang 6 Uhr. Preise der Plätze wie gewöhnlich.

5894

Schreibunterricht

nach neuester Methode.

Donnerstag den 15. Mai beginnt ein neuer 26stündiger Cursus.

Probefchriften, welche bezeugen, daß auch die schlechtesten Handschriften in längstens 26 Stunden in schöne und geläufige umgewandelt werden, sind an der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich ausgestellt. —

5927

F. J. Bertina, Schreibmeister, Faulbrunnenstraße 10.

Unterzeichneter verläßt Wiesbaden künftige Woche; die noch Forderungen an ihn haben, melden sich baldigst Victoria Hotel No. 33.

5928

J. van den Broek.

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Die Ziehung der Vereins fl. 10 Loose

findet am 15. Mai a. e.
auf hiesigem Rathhause statt.

Haupttreffer fl. 15000 — 5000 — 1500 rc.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 1. 12 fr.
das Stück, zehn Stück à fl. 11., bei
5476 **Hermann Strauss**, untere Webergasse No. 13.

Ruhrkohlen bester Qualität,

frisch aus den Gruben des Herrn Math. Stinnes, verlaufe von heute aus dem Schiff in Diebrich, und zwar Fettschrott zu 1 fl. 28 fr., Schmiedegries zu 1 fl. 42 fr., Ziegelskohlen je nach Abnahme der Quantums zu dem billigsten Preis pr. Malter. Bestellungen darauf können bei den Herren **F. A. Mitter** (Taunusstraße) und **L. Sezel** (Louisenstraße) für mich abgegeben werden.

Wilh. Kimpel aus Caub. 5879

Eine Partie tannene Züher, welche ich in Commission übernommen habe, werden zu sehr billigen Preisen abgegeben bei

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 5932

Goldfische,

Fleine Holländische, sind bei mir eingetroffen.
5933

Chr. Wolff, Hoflieferant.

Wascherei und Bleichanstalt.

Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum ihre neu eingerichtete Wascherei und Bleichanstalt.

Durch comfortable Einrichtung, sowie durch Mithilfe meiner Schwiegermutter, welche dieses Geschäft schon seit 20 Jahren betreibt, bin ich in den Stand gesetzt, alle Aufträge auf das vollkommenste auszuführen. Meine Bleichanstalt befindet sich Emserstraße direkt vor dem Schwalbacherhof. Gefällige Aufträge werden entgegen genommen in meiner Wohnung Emserstraße 22. Frau Schmidt. 5929

Tapeten-Lager.

Zur gefälligen Abnahme empfehlen wir unser Lager in Tapeten und Borden, welches wir für kommende Saison mit den neuesten und geschmackvollsten Dessins in großer Auswahl von den einfachsten naturell bis zu den elegantesten Panseus ergänzt haben, nebst Fenster-Mouleaux von 54 fr. bis zu 7 fl. per Stück.

C. Leyendecker & Comp.,

269

7 große Burgstraße 7.



Eine große Auswahl seidener Herrn-Halsbinden und Cravattes zu sehr billigen Preisen, sowie eine Parthie Foulards à broche zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

5930

August Roth, Webergasse 5.



L. & M. Dreyfus,

Langgasse No. 53 in Wiesbaden

empfehlen ihr reich assortirtes Lager aller Arten Herrn- und Knaben-Anzüge zu den bekannten billigen und nur festen Preisen. 5215

Eine große Auswahl garnirter Hüte zu billigen Preisen empfiehlt

5931

D. Pflug, Webergasse No. 4.

Pianoforte.



Stuttgarter, sowie Pariser Pianos und Pianinos aus den besten Fabriken zu den billigsten Preisen bei

4824

Wilh. Schorner in Wieblich.

Wirthschafts = Eröffnung.

Dem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem Heutigen meine Wirthschaft in meinem in der Nerostraße gelegenen Hause eröffnet habe; für gute Getränke und Speisen werde ich bestens besorgt sein.

5875

Philipp Erkel.

Philippine Rossel,

Goldgasse No. 7,

empfehlte ihr wohl assortirtes Lager von Porzellan, Stein- und irdenem Geschirr.

5838

Ruhr-Kohlen

von bester Qualität sind bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen bei Herrn Kaufmann **Aug. Herber** (Marktstraße) gemacht werden.

5884

G. W. Schmidt in Diebrich.

Bonner Portland-Cement,

dem von den namhaftesten Autoritäten des Baufaches der Vorzug vor dem besten englischen Portland-Cement gegeben wird, ist stets frisch zum Fabrikpreise zu beziehen bei

443

Lembach & Schipper
in Diebrich.

Holländischen Käse

von vorzüglicher Güte empfiehlt

Heinrich Wald,

5811

Es der Nero- und Röderstraße 41.



Mein neu erbautes Landhaus an der Bierstadterstraße, unmittelbar hinter der Villa Sr. Majestät des Königs von Holland, mit entsprechendem Garten steht zu verkaufen.

4744

Daniel Beckel, Louisenstraße 22.

Ein Geschäftshaus bester Lage der Stadt ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Ein Haus mit Scheuer und Stallung in Mitte der Stadt ist zu verkaufen durch **Friedrich Schaus,** große Burgstraße 10. 5934

Französischer Unterricht!

In 4 Monaten richtig französisch sprechen, lesen und schreiben zu lernen, ist ermöglicht durch den Unterricht eines Franzosen **Römerberg 5.**

Champagner-Flaschen werden gekauft Marktstraße 24. 5935

Friedrichstraße 28 ist eine Partie noch sehr gute Fenster und eine gußerne Säule, circa 8 Fuß hoch, billig zu verkaufen. 5936

Nerostraße 7 sind gute Kartoffeln der Rumpf zu 10 Kr. zu haben. 5937

Ein dauerhaftes Hofthor ist zu verkaufen Heidenberg 17. 5897

Bahnhofstraße 10 sind Feldbacksteine und Heu abzugeben. 5038

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.